

Ärztliches Attest für die Mutter/den Vater zum Antrag für eine stationäre Mutter/Vater-Kind-Kur

Frau/Herr _____ geboren am: _____

Anschrift: _____

ist seit dem _____ in meiner Behandlung. Krankenkasse: _____

selbstversichert familienversichert bei _____ rentenversichert

Letzte Kurmaßnahme: vom _____ bis _____ Kostenträger: _____

ambulante Maßnahmen am Wohnort sind ausgeschöpft oder nicht erfolgversprechend/nicht durchführbar.

Sie bedarf einer **Mutter-Kind-Kur**,

weil infolge der Schwächung der Gesundheit eine Erkrankung einzutreten droht (§ 24 SGB V),

um ihre Erkrankung zu heilen, zu bessern oder deren Verschlimmerung zu verhüten (§ 4 I 5 SGB V).

Anzahl der an der Kur teilnehmenden Kinder: _____

Anamnese:

Medizinische Diagnose (bitte fügen Sie aktuelle Spezialbefunde bei und geben Sie ggf. Gegenindikationen an):

Hauptdiagnose:

Nebendiagnose:

Blutdruck: _____ Gewicht: _____ Körpergröße: _____

Behinderung: nein ja, und zwar
Anfallsleiden: nein ja

Bisherige Therapie (verordnete Medikamente, physikalische Behandlung, evtl. Dauermedikation):

Psychosoziale Situation (Näheres siehe Infoblatt):

Spezielle Anforderungen an die Kureinrichtung (z.B. Barrierefreiheit, getrennte Schlafbereiche, Ostseeklima, kleine Speiseräume, Diät, ganztägige altersgerechte Betreuungsangebote für die Kinder):

Datum, Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Hinweis für die Ärztin/den Arzt: Für die Angaben ist die Nr. 77 EBM berechnungsfähig.

Ärztliches Attest für das Kind zum Antrag für eine stationäre Mutter-Kind-Kur

Bitte stellen Sie für jedes Kind ein gesondertes Attest aus.

Vor- und Zuname des Kindes: _____ geboren am: _____

Anschrift:
ist seit dem _____ in meiner Behandlung. Krankenkasse: _____

familienversichert bei _____ rentenversichert

Name der Mutter: _____ geboren am: _____

ambulante Maßnahmen am Wohnort sind ausgeschöpft oder nicht erfolgversprechend/nicht durchführbar.

Das Kind bedarf einer stationären Mutter-Kind-Kur,

weil infolge der Schwächung der Gesundheit eine Erkrankung einzutreten droht (§ 24 SGB V),

um eine Erkrankung zu heilen, zu bessern oder deren Verschlimmerung zu verhüten (§ 41 SGB V),

weil eine Trennung von der Mutter für die Dauer der Kur nicht zu verantworten wäre oder unzumutbar ist (eine Begründung unter „Psychosoziale Situation“ ist unbedingt erforderlich).

Anamnese:

Medizinische Diagnose (bitte fügen Sie aktuelle Spezialbefunde bei und geben Sie ggf. Gegenindikationen an):
Hauptdiagnose:

Nebendiagnose:

Behinderungen: nein ja, und zwar:
Anfallsleiden: nein ja

Bisherige Therapie (verordnete Medikamente, evtl. Dauermedikation):

Psychosoziale Situation (Näheres siehe Infoblatt):

Spezielle Anforderungen an die Kureinrichtung (z.B. Barrierefreiheit, getrennte Schlafbereiche, Ostseeklima, Schulunterricht, kleine Speiseräume, altersgerechte Betreuungsangebote und Indikationsbezogene medizinische Therapieangebote für Kinder):

Datum, Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Hinweis für die Ärztin/den Arzt: Für die Angaben ist die Nr. 77 EBM berechnungsfähig.